



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 20.06.2017

Protokoll

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung Rates**
am **Dienstag, den 20.06.2017**, von **18:37 Uhr** bis **20:35 Uhr**
im **Sitzungssaal, Rathaus Bad Laer, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer**
(Rat/003/2017)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Roland Hemsath

Stellvertretende/r Vorsitzende/r
Frau Carena Wellmeyer

Ratsmitglieder
Herr Alois Diekamp
Herr Uwe Frerig
Herr Michael Geschwinde
Herr Jörg Grunert
Herr Frank Hiltermann
Herr Hubert Kaumkötter
Herr Reinhard Keding
Herr Holger Knemeyer
Herr Johannes Mönter
Herr Stephan Niebrügge
Herr Markus Peters
Herr Wilhelm Richter
Herr Christoph Rosemann
Herr Henrik Schulte im Hof
Herr Siegfried Wellmeyer

von der Verwaltung
Herr Jens Giesker
Herr Stefan Pelz
Herr Bürgermeister Franz Vollmer

Protokollführer/in
Frau Christiane Holkenbrink

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder
Herr Johannes Eichholz
Herr Bernd Rötrige
Herr Rüdiger Struck

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Vor Beginn der Sitzung haben die Zuhörer Gelegenheit, Anregungen zur Tagesordnung vorzubringen. Ein Bürger regt an, im Ortskern (evtl. versuchsweise) Schilder aufzustellen, die darauf hinweisen, dass es sich um einen Kurort handle in dem eine 30-Zone eingerichtet worden sei.

Ratsvorsitzender Hemsath eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Hemsath stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls Nr. v. 06.04.2017 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll Nr. 4 vom 06.04.2017 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

5. Erklärung von Ausschließungsgründen

Erklärungen von Ausschließungsgründen werden nicht abgegeben.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vollmer berichtet:

WBV Osnabrück-Süd

Der Wasserbeschaffungsverband habe heute per Mail die Gemeinden darauf hingewiesen, dass aufgrund der anhaltenden Wärme und Trockenheit die Wasserabnahme in allen Gemeinden und Verbänden steige und bittet darum die Bewässerung von Sportplätzen und öffentlichen Grünflächen zu minimieren.

Beschlusssammlung

Aufgrund einer Mail von Ratsmitglied Eichholz wird eine Beschlusssammlung über die im Rat und seinen Gremien gefassten Beschlüsse ratsöffentlich geführt. Bürgermeister Vollmer berichtet, dass auch bereits in der Vergangenheit über den Stand der Beschlussumsetzung an verschiedenen Stellen berichtet wurde.

Basketballkörbe in der Sporthalle

Die Basketballkorbbretter an der Tribüne sollen in der richtigen Höhe angebracht werden und diese dann durch Plexiglas oder Glas ersetzt werden, damit es nicht zu Sichtbehinderungen auf der Tribüne kommt. Dazu hat die Firma geantwortet, dass generell neue Basketball-Wandgerüste mit Glasbrettern angebracht werden können, jedoch müsse man im Vorfeld prüfen, ob die vorhandenen Wände dies aushielten und wie man sie dort befestigen könne.

Parkscheibenregelung an der Iburger Straße

Der Landkreis hat als Straßenverkehrsbehörde empfohlen, statt einer umfangreichen Einzelbeschilderung für den Bereich Paulbrink, Kurze Straße und Teilabschnitt Iburger Straße ein Zonenhalteverbot werktags von 8-18 Uhr auszuschildern, in der das Parken mit Parkscheibe für 2 Stunden erlaubt sei. Inhaltlich gesehen bliebe alles beim Alten. Nach der Anlieferung der Verkehrszeichen erfolgt deren Anbringung.

Neuer Mitarbeiter im Rathaus

Zum 01.07.2017 wird Herr Marcel Haacke als Sachbearbeiter im Fachbereich Bauen, Ordnung und Soziales, Abteilung Bauverwaltung eingestellt.

Erweiterung Kläranlage

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses haben sich verschiedene Fragestellungen ergeben, die aktuell bearbeitet werden.

7. Feststellung des Sitzverlustes des Rats Herrn Rüdiger Struck gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG

Vorlage: 00/046/2017

Beratungsverlauf:

Ratsmitglied Niebrügge fragt, ob eine Stellungnahme von Herrn Struck vorliege. Herr Giesker antwortet, dass er Herrn Struck persönlich informiert habe. Eine Stellungnahme liege nicht vor.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bad Laer stellt fest, dass der Ratsherr Rüdiger Struck aufgrund des Verlustes der Wählbarkeit mit Wirkung vom 20.06.2017 den Sitz im Gemeinderat verliert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Antrag der BBL: Änderung der Verkehrsführung an der Brinkstraße
Vorlage: 00/058/2017

Beratungsverlauf:

Fraktionsvorsitzender Frerig erläutert den Antrag der BBL und spricht sich dafür aus, dass eine Verkehrsführung, wie vor der Stadtsanierung, dort wieder eingeführt werde.

Fraktionsvorsitzender Hiltermann meint dazu, dass Anwohner die heutige Situation besser fänden als vorher, da rücksichtsvoller gefahren werde.

Beschluss:

Eine Durchfahrt der Brinkstraße aus Richtung Iburger Straße in die Kesselstraße/Paulbrink ist nicht mehr gestattet. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	10
Enthaltung:	1

9. Antrag der BBL: Tempo 30 im Ortskern
Vorlage: 00/059/2017

Beratungsverlauf:

Fraktionsvorsitzender Frerig erläutert den Antrag der BBL.

Fraktionsvorsitzender Hiltermann bittet darum, dass das seinerzeit erstellte Verkehrsgutachten den neuen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werde.

Er wirbt dafür, die seinerzeit mit der Verkehrswacht angeschaffte mobile Geschwindigkeitsmesstafel vielseitiger einzusetzen.

Ratsmitglied Geschwinde sagt, dass mit dem Landkreis Geschwindigkeitsmessungen vereinbart werden sollten. Herr Pelz antwortet, dass dieses im Bereich einer Tempo 30 Zone schwierig sei.

Ratsmitglied Frerig ist der Auffassung, dass es für Auswärtige schwer zu erkennen sei, dass im gesamten Ort Tempo 30 und die Rechts- vor links Regel gelte.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Planen und Feuerwehr das bestehende Konzept, mit der u. a. die Akzeptanz der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im Ortskern gesteigert werden kann, zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Breitband im Landkreis Osnabrück
Vorlage: 00/064/2017
Beratungsverlauf:

Bürgermeister Vollmer trägt den Sachverhalt vor.

Ratsmitglied Richter fragt, wie die Verlegung stattfinden soll. Falls geplant sei, die Fahrbahn in der Mitte zu öffnen; solle man dies seiner Ansicht nach nicht tun, sondern das Kabel idealerweise am Rand verlegen.

Bürgermeister Vollmer antwortet, dass es zu diesem TOP erst einmal lediglich um die zu unterzeichnende Vereinbarung gehe. Es gebe darüberhinaus eine Arbeitsgruppe, die sich ausschließlich mit der baulichen Umsetzung beschäftige und in der diese Problematik besprochen werden müsse.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Änderung – wie in der Anlage dargestellt – der unter dem 27.06/05.07.2016 geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Bad Laer und dem Landkreis Osnabrück zu. Der Bürgermeister wird zur Unterschrift ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. 26. Änderung (neu: 42. Änderung) des Flächennutzungsplanes, Teil 2; hier: Änderungsbeschluss, Abwägungsbeschluss, Offenlagebeschluss
Vorlage: 00/006/2017

Beratungsverlauf:

Ratsmitglied Niebrügge sagt, dass sich der Ortsrat Müschen mit der Thematik beschäftigt und sich ebenfalls für die Variante 3 ausgesprochen habe.

Beschluss:

1. Der Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes vom 29.02.2016 wird bekräftigt.
2. Den Abwägungsvorschlägen des Planers wird gefolgt, wobei die Linienführung der Umgehungsstraße auf der Grundlage der Variante 3 im weiteren Bauleitplanverfahren Berücksichtigung finden soll, ohne eine Darstellung von gewerblichen Bauflächen östlich davon.
3. Die Unterlagen zur (jetzt) 42. Änderung des Flächennutzungsplanes werden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt sowie die Trägerbeteiligung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Bebauungsplan Nr. 312 und Nr. 319; hier Änderungsbeschluss
Vorlage: 00/056/2017

Beratungsverlauf:

Es ist kein Sachvortrag gewünscht.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 312 „Südlich Bielefelder Straße“ und der Bebauungsplan Nr. 319 „Nördlich Müschener Kirchweg werden geändert. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 **Vorlage: 00/047/2017**

Beratungsverlauf:

Es ist kein Sachvortrag gewünscht

Beschluss:

- 1.) Der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss 2015 wird in der vorliegenden Fassung auf Basis der Bilanz zum 31.12.2015, der Gesamtergebnisrechnung und der Gesamtfinanzrechnung festgestellt.
- 2.) Der Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis von -381.785,80 € wird durch einen entsprechenden Teilbetrag des Überschusses beim außerordentlichen Ergebnis gedeckt. Der Restbetrag von 32.359,15 € des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von insgesamt 414.144,95 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
- 3.) Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

14. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015

Vorlage: 00/048/2017

Beratungsverlauf:

Es ist kein Sachvortrag gewünscht.

Beschluss:

Die im Haushaltsjahr 2015 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig werden diejenigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen genehmigt, die nicht unerheblich sind und den Betrag von 10.000,- € überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

15. Konsolidierter Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: 00/049/2017

Beratungsverlauf:

Es ist kein Sachvortrag gewünscht.

Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte konsolidierte Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2015 wird in der vorliegenden Fassung auf Basis der Bilanz zum 31.12.2015 und der Ergebnisrechnung festgestellt

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

16. Aufgenommene Kredite im Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00/052/2017

Beratungsverlauf:

Zur Kenntnisnahme.

17. Bestellung einer Sicherheit zugunsten der Bad Laer Touristik GmbH für die Betriebsplanzulassung der Solebohrung
Vorlage: 00/051/2017

Beratungsverlauf:

Es ist kein Sachvortrag gewünscht.

Beschluss:

Die Gemeinde Bad Laer verpflichtet sich, für evtl. entstehende Kosten im Falle einer außerplanmäßigen Betriebseinstellung der Solebohrung aufzukommen, sofern die Bad Laer Touristik GmbH die Kosten nicht selbst tragen kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
-----	----

Nein:	0
Enthaltung:	0

18. Reinigungsleistung in der Grundschule am Salzbach

Vorlage: 00/070/2017

Beratungsverlauf:

Ratsvorsitzender Hemsath sagt, dass im April eine Besichtigung der Grundschule stattgefunden habe. Hierbei habe ihn der Reinigungszustand der Schule nicht überzeugt.

Herr Giesker sagt, dass man sich mit der Reinigungsfirma in laufenden Gesprächen befinde. So habe man z.B. die Fehlerkontrolle umgestellt. Evtl. müsse man in einigen Positionen das Leistungsverzeichnis erweitern.

Ratsmitglied Frerig sagt, dass er die Gespräche begrüße; weiterhin solle man seitens der Schule auch die Kellerräume aufräumen, was auch dazu beitrage, ein gutes äußeres Erscheinungsbild der Schule zu bekommen.

19. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Kaumkötter regt an, den Prozessionsweg instand zu setzen. Herr Pelz antwortet, dass ihm der Zustand der Straße bekannt sei und es Überlegungen gegeben habe, hier Schotter in die Löcher zu füllen. Dieses sei jedoch nur von kurzer Haltbarkeitsdauer und durch das Ausfahren des kurz zuvor aufgebrachten Schotters sei es dann noch gefährlicher. Die Situation an sich sei vergleichbar mit der Straße Westkamp. Hier habe man die Straße für den PKW-Verkehr komplett gesperrt.

Bürgermeister Vollmer ergänzt, dass ihm bewusst sei, dass die Straße einen Zustand habe, die ein Handeln erforderlich mache, die Straße habe jedoch auch eine Erschließungsfunktion. Ferner macht er deutlich, dass wenn diese Straße ausgebaut würde, Mittel für andere Straßenbauarbeiten ggfls. nicht mehr im notwendigen Umfang zur Verfügung stehen würden.

Ratsmitglied Mönter bittet darum, dem Protokoll eine Prioritätenliste der Straßen beizufügen.

Ratsmitglied Diekamp regt in diesem Zusammenhang an, dem Protokoll eine Übersicht beizufügen, aus der hervorgeht welche Haushaltsmittel insgesamt noch in diesem Jahr zur Verfügung stehen

Ratsmitglied S. Wellmeyer sagt, dass ihm aufgefallen sei, dass im Ortskern ein starker unangenehmer Geruch vorhanden sei.

Ratsmitglied Hiltermann erinnert an das Bahnhofsgelände. Die Lappwaldbahn habe seines Wissens Eigeninsolvenz angemeldet..

Ratsmitglied C. Wellmeyer fragt, auf welchen Spielplätzen in diesem Sommer noch Spielgeräte aufgebaut würden. Herr Pelz sagt zu, dieses dem Protokoll beizufügen.

20. Schließung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hemsath bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Fachdienstleiter

Protokollführer